

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lehrer sehr viel Vorbereitungsarbeit. Die beiden Stoffsammlungen *Kornkammern* und *Holz* erleichtern dem Abschlußklassenlehrer die Arbeit. Statistische Angaben, Texte von Dichtern, Reportern, Schriftstellern usw. werden jeweils mit Arbeitsvorschlägen abgeschlossen, die den Schüler zu selbständigem Weiterarbeiten auffordern. Aber auch der Lehrer wird diese Sammlungen nicht nur übernehmen und anwenden können; er muß sie für seine Bedürfnisse umarbeiten und ergänzen, was ganz in der Absicht der Verfasser liegt. Quellennachweis und Angabe von passenden Jugendbüchern machen die beiden Werke zu brauchbaren Unterlagen für den Lehrer. Empfohlen!
L. K.

ERNST KAPPELER: *Und DU?* Gedanken zum Schulaustritt. Pro Juventute-Verlag 1966. Grafische Gestaltung und Fotos von Atelier Christen u. a. 32 S. Querformat. Broschiert. Fr. 2.40. Bei Abnahme von mehr als 20 Exemplaren Fr. 1.90.

«Und Du?» ist eine Weiterentwicklung einer ähnlichen Publikation, die die Stadtverwaltung St. Gallen seit Jahren an die Schüler von Abschlußklassen gibt und die stets einem lebhaften Bedürfnis begegnete. Der bekannte Jugendschriftsteller Ernst Kappeler hat diese formal prächtige und vorzüglich ausgestattete Broschüre wirksam ansprechend formuliert, indem er Abschlußklassenschüler und -schülerinnen träf und lebensecht charakterisiert und sie dann sechs Jahre später über sich selbst und ihre Lebenswege berichten läßt. Diese Beispiele aus dem praktischen Leben, in lebendiger, ansprechender Form dargestellt, regen an zum Nachdenken und zum besseren Erkennen der eigenen Situation. «Und Du?» schafft die Grundlage für das so

wichtige Gespräch zwischen Lehrer und Schüler. Es bietet die nötigen Ansatzpunkte zur Diskussion über Fragen der Zukunft wie Berufswahl, Lehre, Studium usw. Die Probleme, die «Und Du?» kurz beleuchtet, sollten in jeder Abschlußklasse behandelt werden!

PETRON: *Satyrica*. Ed. Konrad Müller und Wilhelm Ehlers, lateinisch-deutsch. Ernst Heimeran Verlag, München 1965. 484 Seiten. Leinen DM 25.-. Die «Schelmengeschichten», wie die Herausgeber das Werk Petrons deutsch benennen, sind natürlich keine Lektüre für unreife Menschen, es wimmelt darin von Obszönitäten, andererseits aber gibt es genug Partien, die ihrem Verfasser, hätte er ihn nicht schon bei Tacitus, den Titel «arbiter elegantiarum» einbringen müßte. Die Übersetzung ist sehr gut, nur bei den «Bruchstücken ohne Zusammenhang» fehlt sie für Nr. XVIII fast ganz.

Nach dem doppelsprachigen Text folgt im neuen Tusculumband ein Anhang: Textüberlieferung, Explicatio Siglorum, Verzeichnis der im Apparat genannten Gelehrten, Textvergleich, Petron und sein Werk, Erläuterungen, Nachwort zur Übersetzung.

Eduard von Tunk

HERAKLIT: *Fragmente*. Ed. Bruno Snell, griechisch-deutsch. Ernst Heimeran Verlag, München 1965. 5. Auflage, 56 Seiten, Leinen DM 5.-.

Heraklit, der «Dunkle», gehört zweifellos zu jenen griechischen Philosophen, die oft genannt und doch nicht verstanden werden. Das fragmentarische Werk ist daran selbst schuld. In diesem Tusculum-Band liegen Text und Übersetzung vor, so daß sich jeder mit dem Ephesier auseinandersetzen kann. Außer den «überlieferten Worten» enthält er noch «Berichte über

Heraklits Lehre» und «Nachrichten über Heraklit», beides griechisch und deutsch. Das Nachwort des verdienstvollen Herausgebers gipfelt in Hinweisen auf Goethes Berührung durch den Griechen.

Eduard von Tunk

KOBI, DR. PHIL. EMIL E. *Das legasthetische Kind*. Seine Erziehung und Behandlung. Formen und Führen, Schriften zur Psychologie, Pädagogik, Heilpädagogik und Sozialarbeit, Heft 22. Verlag des Instituts für Heilpädagogik, Luzern 1965.

Diese Schrift soll besonders der Lehrerschaft zur Orientierung über die Lese-Rechtsschreibe-Schwäche dienen. Der Autor stellt darin die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten dieser komplexen Leistungsstörung in ganzheitlicher Sicht dar. Die Ausführungen sind aufschlußreich und anregend für jeden Lehrer, der sich mit diesem Problem auseinandersetzen muß. Die Schrift enthält viele Übungen und Tabellen zur Behandlung der Lese-Rechtsschreibe-Schwäche.
GG.

Oberengadin-Bernina. Karte 1:50000 mit Wanderwegen. Herausgegeben unter Mitwirkung des Oberengadiner Kurvereins. Nr. 121. Kümmerly & Frey, Bern 1965.

Die Karte, welche die notwendige Ergänzung zum Schweizer Wanderbuch Nr. 3 (grüne Reihe) «Oberengadin» bildet, enthält 35 mit grünen Linien bezeichnete Wander- beziehungsweise Bergwege und Spazierwege. Sie ist auf allerneuesten Stand gebracht (selbst die erst kürzlich erstellten Bergbahnen sind eingetragen) und dürfte dem erfahrenen Alpenwanderer, dem Planer von Schulwanderungen, Wanderlagern usw. wie dem Kurgast in dieser herrlichen Alpenwelt in gleicher Weise willkommen sein.
J. Brun



Man könnte selbst brennende Zigaretten drauf legen...

Neues Tischblatt - dauernd schön und sauber - kratz- und schlagfest - keine Tintenflecken - keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telefon (055) 6 17 23

Der neue Wat mit Kapillarfüllung: nie mehr Tintenkleckse!

Wie die Pflanze ihre Nahrung durch Wurzel und Stengel aufsaugt und sie im Stiele speichert, so saugt sich der revolutionäre Kapillarsatz des WAT in Sekundenschnelle voll mit Tinte.

Sie lagert im beidseitig offenen Zellsystem, wo die Luft frei zirkulieren kann.

Die Tinte muss deshalb stetig und gleichmässig in die Feder fließen, unabhängig von Luftdruck und Wärme.

Ohne Kleckerei,
für 40–50 Seiten Schrift!

Ideal für sämtliche Schulstufen:

Ideal für den Schulbetrieb:

weil der WAT keine Mechanik hat;
weil der WAT nie klecksen kann;
weil der WAT eine gut fühlbare Fingerkerbe hat;
weil der WAT sich mit preisgünstiger, offener Tinte füllt.

weil der WAT durchdacht, handgerecht und robust gebaut ist;
weil der WAT aus nur 4 austauschbaren Teilen besteht;
weil der WAT erlaubt, den Federteil je nach Schriftart auszuwechseln.

An erster Stelle der Genfer Tests, ausgearbeitet durch die Erziehungsdirektion des Kantons Genf (Service de la recherche pédagogique).



Der WAT hat eine lange Lebensdauer, auch wenn er arg strapaziert wird.

WAT von Waterman –
der ideale Schulfüllhalter
für nur Fr. 15.–

(bei Sammelbestellungen
Grossrabatte) in jedem
Spezialgeschäft.

JiF AG Waterman
Badenerstrasse 404
8004 Zürich

K



Wat von **Waterman**

Patronenfüllung oder offene Tinte?

Mit dem neuen JiF Schulfüllhalter von Waterman stehen Sie nie mehr vor diesem Dilemma.

Denn der JiF ist gleich für beide Systeme eingerichtet!

Für die flexible, saubere Plastikpatrone Nr. 23 und zusätzlich für die einfache Selbstfüllmechanik, mit der Sie offene Tinte verwenden können.

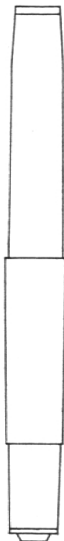
Das macht den JiF zum vielseitigen, anpassungsfähigen Schulfüllhalter – rasch und sauber nachgefüllt mit der Patrone, sparsam im Betrieb mit Mechanik und offener Tinte.

Der JiF ist vor allem auch ein *preiswerter* Schulfüllhalter; mit der Patrone kostet er lediglich *Fr. 9.50!* (Bei Sammelbestellungen grosszügige Mengenrabatte.)

Mit der zusätzlichen Selbstfüllmechanik kostet der JiF Fr. 12.50.

JiF – mit der elastisch weichen, gut sichtbaren Feder!

Der Füllhalter JiF funktioniert mit der normalen Waterman-Patrone Nr. 23



genügt ein Fingerdruck, um die offene Tinte aufzunehmen.

oder mit der aufsteckbaren Selbstfüllmechanik. Hier



JiF AG Waterman
Badenerstrasse 404
8004 Zürich

Waterman

Ein Foto-Heft über Schulbauten und -Einrichtungen oder technische Unterlagen über Wandtafeln und Experimentiertische werden Architekten, Schulbehörden und Lehrern gerne gratis zugestellt.



Neuartige Wandtafeln

mit 10-Jahres-Garantie für dauerhaften Schreibbelag, vorbildliche Experimentiertische, ideales Kindergarten-Mobiliar, sind unsere Sonderleistungen

hunziker

Hunziker Söhne
Schulmöbelfabrik AG, 8800 Thalwil
Tel. (051) 920913

Neu bei

Patmos

RELIGIONSPÄDAGOGIK

Ernst Christian Helmreich

Religionsunterricht in Deutschland

Von den Klosterschulen bis heute. Mit einem Vorwort von Prof. Gert Otto, Mainz. Aus dem Englischen übertragen von Christa Reich. 416 Seiten mit etwa 54 Abbildungen, Leinenband 35,- DM. Erscheint gemeinsam im Furchen-Verlag und Patmos-Verlag. – Ein amerikanischer Historiker hat auf Grund intensiver Studien diese Geschichte des Religionsunterrichts in Deutschland erarbeitet, ein Werk von so grundsätzlicher Bedeutung, daß es zugleich in einem evangelischen und einem katholischen Verlag erscheint. Die Untersuchung setzt bei den Klosterschulen des Mittelalters ein und führt bis zur gegenwärtigen Situation. Dabei finden nicht nur die theologisch-pädagogischen Aspekte Berücksichtigung. Vielmehr wird deutlich, wie sehr gerade auch die politisch-gesetzgeberischen Voraussetzungen und die soziologischen Bedingungen den Religionsunterricht jeweils beeinflußt haben. Das Werk bietet nicht nur einen historischen und juristischen Überblick, sondern hat über die interessanten kulturgeschichtlichen Bezüge hinaus einen ökumenischen Charakter.

Hermann Kirchhoff

Der Katechet und das Wort

112 Seiten, Leinenband 9,80 DM. – Kirchhoff ist Dozent für Religionspädagogik an der PH Rheinland, Aachen, und Mitherausgeber der «Religionspädagogischen Werkbriefe» (Patmos). Seine gehaltvolle Schrift ist für

jeden Katecheten, Seelsorger und Prediger eine programmatische Besinnung auf seinen Umgang mit dem Wort Gottes.

Heinrich A. Mertens

Handbuch der Bibelkunde

Literarische, historische, archäologische, religionsgeschichtliche, kulturkundliche, geographische Aspekte der Heiligen Schrift des Alten und Neuen Testaments, geboten für Unterricht und Predigt, mit einem Vorwort von Prof. Heinrich Groß, Trier. 920 Seiten, 200 Abbildungen, Leinenband 68,- DM. – Dieses große, nach dem neuesten Stand der Forschung orientierte Handbuch bietet eine umfassende und lebendige Darstellung aller für die Katechese und Predigt wichtigen Fragen nach der Eigenart der biblischen Welt und ist für Priester, Lehrer, Studenten und alle eine unerschöpfliche Fundgrube, die sich für Fragen der Bibel und ihrer Umwelt interessieren.

Kurt Frör

Wege zur Schriftauslegung

Biblische Hermeneutik für Unterricht und Predigt. Bearbeitet und mit einem Vorwort versehen von Hubertus Halbfas. 408 Seiten, Leinenband 26,- DM. – Endlich kann auch auf katholischer Seite ein Standardwerk angeboten werden, das die Frage nach dem Verhältnis von wissenschaftlicher Theologie und kirchlicher Verkündigung stellt und klärt. Hier wird die direkte Hilfe geboten, die Lehrer und Prediger für die Auslegung des einzelnen Textes benötigen. Wer immer im Dienst christlicher Unterweisung steht, findet hier für die Bibelarbeit zuverlässige Führung.

Bernhard Merten

Zur Bildkatechese mit den biblischen Wandbildern von Johannes Grüger

64 Seiten mit fünf farbigen und 21 schwarz-weißen Abbildungen, kartoniert 5,80 DM.

Akademikergemeinschaft, die Schule für Erwachsenenbildung

**Eidg. Matura
Hochschulen (ETH, HHS)
Universitäten
Vorbereitung
für Berufstätige**

Die Akademikergemeinschaft ist in der Schweiz das größte und erfolgreichste Institut des Zweiten Bildungsweges. (Wir bringen im Jahr gut hundert Berufstätige an die Hochschulen; über hundert weitere bestehen jährlich die erste Teilprüfung der Matura.)

Unsere Schule arbeitet mit einer speziell für Berufstätige eingerichteten Lehrmethode: Die erste Hälfte des Ausbildungsganges wird im Fernunterricht absolviert; erst von der zweiten Hälfte an kommen die Studierenden regelmäßig, hauptsächlich am Samstag, in unser Schulhaus zum mündlichen Unterricht. Die Klassenarbeit besteht darin, das im Fernunterricht Gelernte durch Experimente und Zeigematerial anschaulicher zu machen und im Hinblick auf die Prüfung zu wiederholen.

**Der Zweite Bildungsweg
ist in der Schweiz
verwirklicht**

Dank dieser besonderen Methode bilden wir Leute aus der ganzen Schweiz, fast jeden Alters und jeder Berufsgattung aus. Viele behalten bis zur Matura ihre volle Berufsarbeit bei. Andere reduzieren sie und beschleunigen dafür den Abschluß. Für Studierende, die im Verlauf der Ausbildung die Berufstätigkeit ganz aufgeben, steht zudem eine Tagesabteilung offen.

**Handelsdiplom
Eidg. Fähigkeitsausweis
für Kaufleute
(KV-Lehrabschluß)
Eidg. Buchhalterprüfung
Kant. Handelsmatura**

Die Akademikergemeinschaft führt auch eine große Handelsschule. Diese ist ebenfalls für jedermann zugänglich, unabhängig von Wohnort, Alter und Berufstätigkeit. An den verschiedenen staatlichen Prüfungen fallen unsere Kandidaten dank ihrer Zahl und ihrer Leistung immer mehr auf. Daneben vermittelt unsere Handelsschule auch eine für die Büropraxis bestimmte Ausbildung, die mit dem internen Handelsdiplom abgeschlossen werden kann. Dieses ist wertvoll einerseits für Berufsleute mit Lehrabschluß, auch Lehrer und Techniker, die ihre Berufsausbildung nach der kaufmännischen Seite hin ergänzen wollen; andererseits auch für Bürohilfskräfte ohne Lehre, die so zu einem Abschluß kommen.

**Einzelfächer:
Mathematik
Naturwissenschaften
Geisteswissenschaften
Sprachen
Handelsfächer**

Das in den oben angeführten Abteilungen so erfolgreich verwendete Lehrmaterial ist auch frei zugänglich in Form von Fernkursen, und zwar zu angemessenen Preisen. Tausende belegen jährlich solche Kurse: zur beruflichen Weiterbildung, als Freizeitbeschäftigung, um sich geistig rege zu halten, zur Auffrischung und Systematisierung eigener Kenntnisse, zur Stundenpräparation oder als Nachhilfeunterricht.

**Verlangen Sie unverbindlich
das Schulprogramm**

**Akademikergemeinschaft
Schaffhauserstraße 430
8050 Zürich, Tel. (051) 48 76 66**

Gemeinde Schmitten/Albula GR

sucht per sofort

Primarlehrer(in)

für Gesamtschule von 6 Klassen, total 20 Kinder. Schuldauer 32 Wochen. Gehalt das Gesetzliche.

Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen sind erbeten bis 10. November 1966 an den Schulrat, 7499 Schmitten.

Burg Schulheim für Mädchen Rebstein

Auf Frühjahr 1967 suchen wir an unsere Heimschule eine katholische

Primarlehrerin

für 3., 4. und 5. Klasse, maximal 15 Schülerinnen. Gehalt nach dem kantonalen Besoldungsgesetz nebst Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Heimleiterin J. Inglin, Burg, 9445 Rebstein. Telefon 071 / 77 11 82.

Primarschule Appenzell

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers der Lehrstelle zum kant. Berufsberater/Schulinspektor suchen wir auf *Herbst 1966* einen

Lehrer evtl. Lehrerin

für die 3./4. Knabenklasse.

Gehalt nach kant. Verordnung. Bisherige Dienstjahre werden voll angerechnet. Pensionskasse.

Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind erbeten an I. Koch, Schulratspräsident, 9050 Appenzell (Tel. (071) 87 1494).

Realschule Pratteln

Auf Frühjahr 1967 sind an unserer Schule zu besetzen:

2 Lehrstellen

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (phil. 2, wenn möglich mit Turnen und Zeichnen.)

Wir bitten um handschriftliche Bewerbung unter Beilage von Lebenslauf, Foto und Ausweisen über Bildungsweg, Studium und bisheriger Tätigkeit bis 11. November 1966 an den Präsidenten der Realschulpflege Pratteln-Augst-Giebenach, E. Suter, Gempfenstraße 38, 4133 Pratteln BL.

Einsame Erzieher sind gehemmte Erzieher

das werden Sie sicher auf Schritt und Tritt beobachten können.

Befreien Sie sich aus der Einsamkeit

Nutzen Sie dabei meine Erfahrung in seriöser, diskreter, lebensnaher und erfolgreicher katholischer *Eheanbahnung*.

«ECHO» - Institut für Eheanbahnung und Eheberatung, Postfach 54, 5001 Aarau

Telefon 064 / 45 11 26

«Der Fortbildungsschüler»

erscheint in seinem 87. Jahrgang vom Oktober 1966 bis Februar 1967 in neuer Gestaltung unter dem Namen

«Der junge Schweizer»

Einzel- und Klassenabonnement Fr. 4.50 für fünf Nummern. Verfasser und Herausgeber verfügen über eine reiche Erfahrung im Umgang mit den heranwachsenden jungen Staatsbürgern. «Der junge Schweizer» ist das ideale, reich illustrierte und stets *lebensnah gestaltete Lehrmittel für Staats- und Wirtschaftskunde der allgemeinen, beruflichen und landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen*.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Gaßmann AG, 4500 Solothurn

Für die Herausgeber:

Leo Weber, alt Seminardirektor, Solothurn

Ernst Zurschmiede, Gewerbelehrer, Solothurn

Bezirksschule Höfe SZ

sucht auf Beginn des Schuljahres, Frühling 1967

einen Sekundarlehrer

sprachlicher Richtung als 5. Lehrkraft an der auf Frühjahr bezugsbereiten neuen Sekundarschule in Freienbach am Zürichsee.

einen Sekundarlehrer

sprachlicher Richtung

einen Sekundarlehrer

mathematischer Richtung

beide an der neuen Sekundarschule in Schindellegi-Feusisberg

Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung, zuzüglich Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lehrausweis sind zu richten an den Bezirksschulratspräsidenten, Dr. A. Steiner, «Fällmis», Wollerau.

Kanton St. Gallen

An der *Kantonsschule St. Gallen* ist auf Frühjahr 1967 zu besetzen

eine Hauptlehrstelle für Latein und ein Nebenfach

Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt 23–24. Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule St. Gallen Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 15. November 1966 dem Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 8. Oktober 1966

Für den Regierungsrat:
Die Staatskanzlei

Gemeinde Arth-Goldau SZ

Auf den 10. April 1967 suchen wir für die Primarschulen (Unter- und Mittelstufen) im Schulkreis Arth und Goldau

Lehrer oder Lehrerinnen

Besoldung nach neuer kantonalen Verordnung. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten Kaspar Hürlimann, Unterdorf, 6410 Goldau SZ (Telefon 041/81 6095).

Primarschule Sachseln

Wir suchen baldmöglichst oder ab Frühjahr 1967

1 Lehrerin

für die 1. Primarklasse (zufolge Klassenteilung)

Herbst 1967 oder Frühjahr 1967

1 Lehrer

für die 4. Primarklasse

1 Lehrer

für die Abschlusssklassen 7./8. Klasse (Neueröffnung)

Eine Lehrerwohnung (5 Zimmer) kann für eine Familie zur Verfügung gestellt werden.

Besoldung nach kantonalen Regelung.

Tüchtige Lehrpersonen richten ihre Anmeldungen und Ansprüche telefonisch oder schriftlich an:

Schulratspräsidium 6072 Sachseln, Tel. 041 / 85 1830 oder
Gemeindekanzlei 6072 Sachseln, Tel. 041 / 85 1452.

Schulrat Sachseln

Gemeinde Lachen am See

An der Primarschule der Gemeinde Lachen sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Primarlehrer

an die Unterstufe (gemischte Klasse)

1 Hauswirtschaftslehrerin

Stellenantritt: Frühjahr 1967

Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte. Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulratspräsidenten, Herr Dr. Josef Marti, 8853 Lachen, zu richten. Der Schulrat

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

1 Primarlehrerin, Unterstufe

1 Primarlehrerin oder Primarlehrer

für Übungsschule/Unterstufe, synthetische Methode

2 Primarlehrer

1 Hilfsklassenlehrerin oder -lehrer

2 Sekundarlehrerinnen

1 Musiklehrer für Blasinstrumente

Stellenantritt: Montag, 10. April 1967

1 Primarlehrerin, Unterstufe

Stellenantritt: Montag, 23. Oktober 1967

Jahresgehalt: Primarlehrerin Fr. 12500.- bis Fr. 17200.-;

Primarlehrer und Musiklehrer Fr. 14300.- bis Fr. 19200.-;

Zulage für Hilfsklassenlehrer(in) Fr. 900.-;

Sekundarlehrerin Fr. 15200.- bis Fr. 20200.-.

Familienzulage Fr. 660.-, Kinderzulage Fr. 390.-, Teuerungszulage zurzeit 20%. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und entsprechenden Ausweisen bis 15. November 1966 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen. Auskünfte erteilt das Rektorat.

Zug, 27. September 1966

Der Stadtrat von Zug

INTERKO

Die beliebten und bewährten

biblischen Studienreisen

unter wissenschaftlicher Führung

durchgeführt vom Interkonfessionellen Komitee für biblische Studienreisen

1967 kommen zur Durchführung:

Standard-Programm Heiliges Land

(Libanon, Syrien, Jordanien und Israel): Flugpauschalreisen von 17 Tagen, wovon 15 Tage im Vorderen Orient. (52. bis 57. Wiederholung.)

1. Reise: Ostersonntag, 26. März, bis Dienstag, 11. April
Leitung: Univ. Prof. Dr. Christian Maurer, Bern

2. Reise: Ostermontag, 27. März, bis Mittwoch, 12. April
Leitung: Dr. theol. Othmar Keel, Zürich und Einsiedeln

3. Reise: Dienstag, 28. März, bis Donnerstag, 13. April
Leitung: Univ. Prof. Dr. Bo Reike, Basel

4. Reise: Sonntag, 2. April, bis Dienstag, 18. April
Leitung: Pfarrer Walter von Arburg, Weinfelden

5. Reise: Montag, 3. April, bis Mittwoch, 19. April
Leitung: Prof. Georg Schelbert, Schöneck

6. Reise: Montag, 2. Oktober, bis Mittwoch, 18. Oktober
Leitung: Prof. Dr. Eugen Ruckstuhl, Luzern

Spezialprogramme:

Griechenland, einschließlich Kreta und Rhodos

Montag, 3. April, bis Dienstag, 18. April

(16 Tage, 5. Wiederholung.) Leitung: Dr. Rudolf Hiestand, wissenschaftlicher Assistent an der Universität Zürich

Ägypten und Sinai

Montag, 3. April, bis Mittwoch, 19. April

(17 Tage, 6. Wiederholung.) Leitung: Dr. Rainer Stadelmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ägyptologischen Institut der Universität Heidelberg

Vorder-Orient

Libanon (Byblos), Syrien (Ugarit, Palmyra), Jordanien (einschließlich Petra) und Israel

Montag, 3. April, bis Donnerstag, 20. April

(18 Tage, 58. Wiederholung unserer Heilig-Land-Reisen.)
Leitung: Univ. Prof. Dr. J. H. Stoebe, Basel

Israel

Sonntag, 10. September, bis Sonntag, 24. September

(15 Tage, 4. Wiederholung.) Leitung: Univ. Prof. Dr. Herbert Haag, Tübingen

Aus Hunderten von begeisterten Anerkennungsschreiben:

«Die Reise war ein ganz großes Erlebnis...»

«Es drängt mich, Ihnen und Ihrem Komitee für die ausgezeichnete Organisation und die klaglose Abwicklung des Programms meine volle Anerkennung auszusprechen.»

Eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Die Teilnehmerzahl der einzelnen Reisen ist beschränkt.

Referenzliste und detaillierte Programme sowie alle Auskünfte sind erhältlich bei der *Geschäftsstelle des Interkonfessionellen Komitees für biblische Studienreisen*, Habsburgerstraße 44, 6002 Luzern, Tel. 041 / 23295 und 24464

Katechetische Blätter

Jugend seelsorger

Zeitschrift für katholische
Religionspädagogik
und Jugendseelsorge

Herausgegeben vom
Deutschen Katechetenverein
und der Bischöflichen Haupt-
stelle für Jugendseelsorge
Jugendhaus Düsseldorf

im Kösel-Verlag, München

Eine jung gebliebene Zeitschrift mit großer Tradition

Die «Katechetischen Blätter», die Zeitschrift des Deutschen Katechetenvereins, erscheinen bereits seit mehr als 90 Jahren, seit Januar 1966 in veränderter Form und in neuem Gewand unter der Hauptschriftleitung von Rektor Alois Zenner. Dozent Dr. Hubertus Halbfas zeichnet jetzt für den «Jugendseelsorger» verantwortlich.

Ein großer Mitarbeiterkreis von Hochschullehrern, Seelsorgern und Pädagogen ermöglicht eine auf das Wesentliche gehende und zugleich lebendige Behandlung der von Wissenschaft und Praxis her anstehenden Fragen.

Glaubensunterweisung und Jugendseelsorge vor neuen Aufgaben

Die innerkirchliche Erneuerung nach dem Konzil und die Öffnung der Kirche zur Welt von heute bedingen für Seelsorge und Katechese eine tiefere Auseinandersetzung mit theologischen, pastoralen, liturgischen, psychologischen und soziologischen Problemen. Es geht um Fragen nach der Struktur der kirchlichen Lehre als Heilsbotschaft, nach ihrem Verhältnis zur Heiligen Schrift, zum Gottesdienst und zum Leben des Christen in Familie, Pfarrgemeinde, Beruf und Öffentlichkeit. Im Kraftfeld einer säkularisierten Umwelt sind neue Formen und Methoden der Verkündigung und Seelsorge zu entwickeln.

Wie sind diese Aufgaben zu bewältigen? Welche Hilfe kann die Zeitschrift leisten?

Jeder einzelne Seelsorger, Katechet und Lehrer muß den gegenwärtigen theologischen und anthropologisch-pädagogischen Umwandlungsprozeß in seinen Ursachen und Konsequenzen durchschauen können, wenn er seine konkreten Aufgaben sinnvoll erfüllen will.

«Katechetische Blätter» und «Jugendseelsorger» bieten zuverlässige Information über Entwicklungen in den Bereichen der theologischen, psychologischen und soziologischen Forschung in ihrer Bedeutung für Verkündigung, Katechese, Kinder- und Jugendseelsorge und vermitteln durch praktische Handreichungen Hilfe und Anregung und geben Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Eine besondere Bereicherung erfährt die Zeitschrift durch die dreimal jährlich als Beilage erscheinende *Stichwortkartei*, die einen raschen Überblick über spezielle Fragestellungen gestattet.

Bezugsbedingungen

Jeden Monat erscheint ein Heft mit 64 Seiten. Halbjahresbezugspreis DM/sFr. 14.15; für Studierende DM/sFr. 11.45, zuzüglich Versandgebühren. Das Einzelheft kostet DM/sFr. 3.-.

Schulgemeinde Herdern TG

Infolge Weiterstudium unseres Lehrers ist an unserer Schule die

Lehrstelle

der 4. bis 6. Klasse neu zu besetzen. Schülerzahl 25-28. Wir bieten angenehmes Arbeitsklima und unterstützen eine ersprießliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Besoldung nach kantonaler Verordnung mit freiwilliger Ortszulage. Ebenso könnte die Organistenstelle gegen separate Entlohnung der Kirchgemeinde übernommen werden.

Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten, Martin Schlatter, Gemeindeammann, 8502 Herdern, Tel. 054/92182.

Auskünfte erteilen ferner: Die Schulpflege, Tel. 054/92185 und H. Hornstein sowie R. Bickel, Lehrer in Herdern.
Schulvorsteherschaft Herdern

Die erfolgreiche, reelle und diskrete, kirchlich anerkannte

Eheanbahnung

ermöglicht auch Ihnen sorgfältige, freie Partnerwahl. Verlangen Sie bald den Prospekt, der Ihnen gegen Porto neutral und unverbindlich gesandt wird!

«Katholischer Lebensweg»
9302 Kronbühl bei St. Gallen oder 4000 Basel, Fach 91

Josef Rudin

Fanatismus

Eine psychologische Analyse.
220 Seiten. Leinen Fr. 18.-.

WALTER-VERLAG
OLTEN

Darlehen

(Bargeld)
erhalten Sie diskret
von

CREWA AG.

6052 Hergiswil am See
Tel. 041 751453

WOCHE
DIE

WÄHLT WAS ZÄHLT

Weihnachtsarbeiten jetzt planen

Materialien:

Aluminiumfolien, farbig
Bastelseile
Buntpapiere, Glanzpapiere, farbiges Pergamynpapier
Kunstbast EICHE, Kartonmodelle
Linolschnittgeräte, Federn, Walzen
Farben, Linoleum für Druckstöcke
Japanpapier
Kunststoff-Folien
Peddigrohr, Pavatexbödeli
Zum Modellieren:
Silfix in vier verschiedenen Farben, Plastikon
Spanschachteln zum Bemalen
Strohhalme, farbig und natur

Anleitungsbücher:

Es glänzt und glitzert; Seilfiguren

Bastbuch
Linolschnittvorlagen
Der Linolschnitt und -druck

Basteln mit Neschen-Folien
Peddigrohrflechten

Stroh und Binsen, Strohsterne

Ernst Ingold + Co.

Das Spezialhaus für Schulbedarf

3360 Herzogenbuchsee

Tel. 063 / 531 01

Karl Schib Die Geschichte der Schweiz Neu!

Der Verfasser zeichnet in großen Zügen die Geschichte des Raumes zwischen Alpen, Jura und Rhein von der urgeschichtlichen Zeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. Die Entwicklung des eidgenössischen Staates in allen Phasen seiner Geschichte bildet das Hauptthema. Ausführliche Sach- und Namensregister erleichtern die Benützung des Buches, das ganz zu Recht eine Schweizergeschichte für jedermann genannt worden ist. Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage, 280 Seiten, 26 Tafeln und 10 Karten. Einzelpreis Fr. 11.50, ab 10 Exemplaren Fr. 9.50.

Karl Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte

8., nachgeführte Auflage.

Das Büchlein möchte ein Hilfsmittel sein für den Geschichtsunterricht an der Mittelschule. Es will dem Schüler auf kleinem Raum alle wichtigen Daten leicht zugänglich machen. 128 Seiten. 8. Auflage. Preis Fr. 7.--

Hans Heer Naturkundliches Skizzenheft «Unser Körper»



mit erläuterndem Textheft. 40 Seiten mit Umschlag. 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften. 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über

den menschlichen Körper. Preis per Stück: 1-5 Fr. 1.55, 6-10 Fr. 1.45, 11-20 Fr. 1.35, 21-30 Fr. 1.30 und mehr Fr. 1.25. Probeheft gratis.

Hans Heer Textband «Unser Körper»

Lehrer-Ausgabe zum Skizzenheft. Ein Buch vom Bau des menschlichen Körpers und von der Arbeit seiner Organe. Enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann. 120 Seiten mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen. Preis Fr. 10.--

Augustin-Verlag, 8240 Thayngen (Kt. Schaffhausen)



RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prät.), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark) und Monte Generoso (Tessin).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL. Tel. 061 380656/852738.



nägeli

Blockflöten für alle Ansprüche

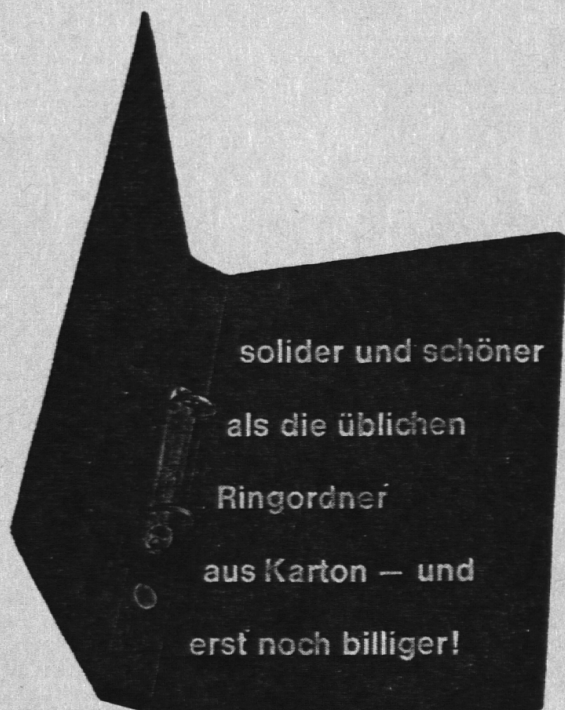
Verkauf durch den Musikhandel

Verlangen Sie Prospekte bei

Max Nägeli, Blockflötenbau,
8810 Horgen

Seestraße 285

Telefon (051) 824904



solider und schöner
als die üblichen
Ringordner
aus Karton – und
erst noch billiger!

Preßspan-Ringordner

9 Farben

rot, gelb, blau, grün, braun,
hellgrau, dunkelgrau, weiß,
schwarz

Alfred Bolleter

Bürobedarf

8627 Grüningen

Telefon (051) 787171

Preßspan 0.8 mm

Zweiringmechanik 26 mm Ø

	10	25	50	100	250	500	1000
A4	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
Stab 4°	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
A5 hoch	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10
A5 quer	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10



Wandbilder - Tabellen

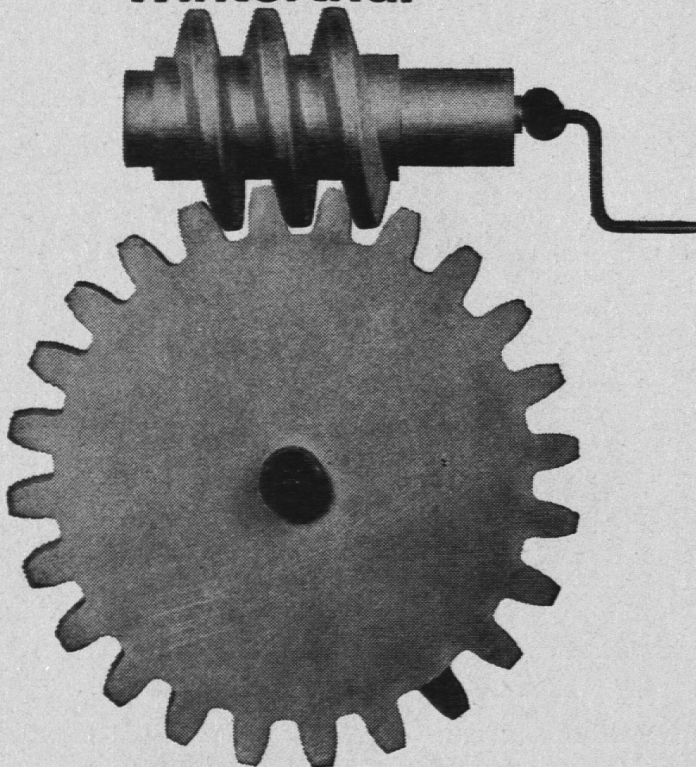
900 verschiedene Sujets für alle Stufen und Wissensgebiete

Darstellungen zur *Menschenkunde* (Anatomie, Physiologie, Histologie), *Tierkunde* (Lebensgemeinschaften und Biotope, Systematik und Anatomie, Habitus, Entwicklung, Metamorphose, Embryologie), *Pflanzenkunde* (Systematik, Anatomie, Morphologie, Habitus, Lebensgemeinschaften), *Geographie* (Typenlandschaften), *Geschichte* (Ur- und Frühgeschichte, Römerzeit, Griechentum, Mittelalter, neue Geschichte, Kultur- und Kunstgeschichte, Religion und Stilkunde), *Physik*, *Chemie* und *Märchen*.

Lehrmittel AG, 4000 Basel

Grenzacherstraße 110, Telefon 061 / 32 1453

Metallarbeiterschule Winterthur



Physik- apparate



Bücher aus dem
Walter-Verlag sind
belehrend
und unterhaltsam

Frohes Gestalten mit Talens Mosaik



Prospekte und Gebrauchsanweisung
in Fachgeschäften oder direkt von



Talens & Sohn AG Olten